


| | | | |
|---|------------------------------|---|--|
|  | AMSEL- Newsletter | Ausgabe 119 September 2017 | Verein AMSEL ZVR: 997924295 |
| AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen | | | |

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Rückblick

Sichtbar-werden-Treffen

vom 1.-3. September 2017 in Raach im Gebirge

Phönix, woldt (1.u.2.9.) und ich waren bei dem jährlich stattfindenden „Sichtbar werden“-Treffen. Vom Büro der Armutskonferenz und von den VertreterInnen wurde dieses Treffen wieder sehr gut vorbereitet. Der Samstag stand ganz für Workshops zur Verfügung. Es war für jeden etwas dabei z.B. wie verbessere ich meinen Auftritt in den sozialen Medien wie facebook und die Vorbereitung des Theaterauftritts für die Armutskonferenz im März 2018. Am Sonntag wurde am Leitbild für „Sichtbar werden“ gearbeitet.

Vorschau

Infotische zum Bedingungslosen Grundeinkommen

Die AMSEL mit Kooperationspartnern ATTAC und Linke Steiermark

Infotisch 19.9., 14:00 bis 17:00 Uhr, am Hauptplatz / Ecke Sporgasse

Infotisch 22.9., 10:00 bis 12:00 Uhr, AMS West, Niesenberggasse 67-69, 8020 Graz

Ihr seid eingeladen bei uns vorbei zu schauen. Infomaterial und interessant Gespräche – vor dem AMS auch ein Frühstück – sind garantiert!

Näheres bald auf unserer Homepage!

Unser woldt ist am Podium und AMSEL ist Kooperationspartner!

Alle reden vom Bedingungslosen Grundeinkommen, aber worüber genau?

20.09.2017, 18:30 bis 20:30 Uhr, StadtSchenke, Neutorgasse 22, 8010 Graz

Unser Wirtschafts- und Arbeitssystem ist im Umbruch, die Zukunft des Sozialstaates ungewiss. Viele Menschen sehen in einem Bedingungslosen Grundeinkommen die Lösung aktueller Probleme. Die Idee eines Bedingungslosen Grundeinkommens gibt es seit Jahren und die unterschiedlichsten Modelle werden diskutiert, durchgerechnet und in einzelnen Experimenten und Projekten ausprobiert. Wie kann ein Bedingungsloses Grundeinkommen finanziert werden? Was würde passieren, wenn Menschen, bedingungslos mit einem Grundeinkommen ausgestattet, tatsächlich unethische, ausbeuterische oder unökologische Arbeit ablehnten? Welche emanzipatorischen Bewegungen würden dadurch ausgelöst? Und könnte das zu einer Umstrukturierung der Arbeitswelt beitragen?

Diese Fragen diskutieren:

Florian Wakolbinger (Impulsreferat): Volkswirt am GAW-Institut - Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung

Sabine Jungwirth: Bundessprecherin der Grünen Wirtschaft

Walburga Fröhlich: Geschäftsführerin von Atempo - Verein zur Gleichstellung von Menschen

Wolfgang Schmidt: Vorstand der AMSEL - Interessensvertretung der steirischen Arbeitslosen
Eine Veranstaltung der Grünen Wirtschaft in Kooperation mit der Grünen Akademie und der AMSEL.
Anmeldung erbeten helene.zand@gruenewirtschaft.at

Hier könnt ihr die BGE Veranstaltungen von ganz Österreich sehen:

<http://www.pro-grundeinkommen.at/WdGE2017/Programm/>

Thema

Bedingungsloses Grundeinkommen

<https://antjeschrupp.com/2017/04/30/grundeinkommen-a-la-straubhaar-da-fehlt-doch-was/>

http://www.contentconverter-cont.de/webservices/promotion/brandeins/index.html?bundleId=de.brandeins.wirtschaftsmagazin&issueId=brandeins_2017-5&articleId=article-58fa14a3b187482c6b000076#!/

<https://derstandard.at/2000063376726/Grundeinkommen-ist-eine-Investition-in-die-Zukunft>

Veranstaltungen

Anmeldung für den Lehrgang „Wirtschaft verstehen-Wirtschaft gestalten“ ATTAC in Kooperation mit der Urania

Beginn: Freitag, 20. Oktober

Zeit: jeweils Freitag, 17.00-20.00 Uhr

Dauer: 9 Module (Es können auch einzelne Module gebucht werden!)

Ort: URANIA, Burggasse 4/I, 8010 Graz

Anmeldung: Urania Graz 0043 316/8256880

http://www.urania.at/spezielle-seiten/kurs.html?kur_id=R320

Die Alex Identität

13. 9. 2017, 20:00 Uhr, KF-UNI Graz, Hörsaal C, Universitätsplatz 6, Vorklinik, 8010 Graz

Weitere Vorstellungen: 23.9., 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11.2017

DIE ALEX IDENTITÄT ist die Vorbereitung auf den Ernstfall.

Die liebevolle Antwort auf den drohenden Bürgerkrieg als sich selbst erfüllende Prophezeiung der vereinten paranoiden Kräfte. Der Rückgriff auf die Alex-Identität erlaubt es, dem Sturm der faschistischen Bewegungen, Ordnungskräfte und bürgerlichen Ängste mit einem Lächeln Stand zu halten. Alex ist die Antwort, die Heimat, die Freiheit, die Tradition, der Bunker und der Wald. Es wird Blut fließen und es wird nicht ohne hässliche Bilder gehen. Wir werden uns wundern, und wir werden in öffentlichen Verkehrsmitteln von Feinden umgeben sein. Aber Alex wird noch da sein. Es wird eine schöne Vorstellung sein.

Info-Website: www.zweitliga.weblog.mur.at

newsOFFstyria 2017

Wem gehört der öffentliche Raum?

14. September 2017, 11:00 Uhr, Südtirolerplatz 5, 8020 Graz

Freiraum für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt? Erweitertes Wohnzimmer, Diskursraum und Raum des Zusammenkommens? Oder Ort für Events, die sich nicht alle leisten können und deren Veranstalter Profit machen? Was soll der öffentliche Raum in Graz sein? Wer hat Platz,

wer kann sich ihn leisten? Wer ist sichtbar, wer macht sich lautstark bemerkbar, wer verschwindet? Wir starten im öffentlichen Raum selbst eine performative Erkundung, proklamieren Manifeste, regen zum Diskurs an. Alle Nutzerinnen und Nutzer des Stadtraums sind dabei herzlich willkommen, ebenso wie Vertreterinnen und Vertreter von Medien, Politik und Verwaltung! Gemeinsam mit dem HAUS der ARCHITEKTUR Graz, der MANAGERIE & Verein Stadtteilprojekt ANNENVIERTTEL und Grazer Theater- und Performanceschaffenden bringt Das andere Theater einen Stein ins Rollen, stellt die Stadtpolitik in Frage und zeigt andere Wege auf, öffentlichen Raum zu gestalten.

Info-Telefon: +43 (0) 316/720216

Info-Website: dasanderetheater.at

Die Maschine denkt - die Maschine lenkt. Wie gefährlich ist künstliche Intelligenz?

15. September 2017, 19:00 Uhr, Museum für Geschichte, Sackstraße 16

Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr Aufgaben in unserer Gesellschaft, auch jenseits selbstfahrender Autos und menschenähnlicher Pflegeroboter. Welche ethischen und sozialen Fragestellungen ergeben sich daraus? Was können wir Maschinen überlassen, was sollten besser Menschen tun? Und wer trägt schließlich die Verantwortung?

Es diskutieren:

Justus Piater, Institute for Intelligent and Interactive Systems, Universität Innsbruck

Arne Manzeschke, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften der Universität München

Dunkle Materien: Die Kunst des Gebens

Anonymes Diskurslabor im Dunkeln

19. September 2017, 19:00 Uhr, Kunsthau Graz, Lendkai 1, Space03, 8020 Graz

Sozialstaat, Mindestsicherung, Kulturbudget, aber auch „Lohn für Leistung“ formen unsere Vorstellungen von Verdiensten und Verantwortungen, von Schenken und Beschenktwerden.

- Was denken wir heute über Formen des Gebens – sind Geschenke selbstlos?
- Und welchen Stellenwert haben Akte der Großzügigkeit in einer Zeit von "wir zuerst"?

Bildverlust als produktive Chance:

Ein aus vier bis fünf „high-profile“-Fachleuten bestehendes anonymes Panel verhandelt im zum Darkroom umfunktionierten Untergeschoss des AIL zentrale gesellschaftliche Themen, die das öffentliche und private Leben betreffen. Von Identität und Bild befreit, entsteht für Expertinnen und Experten sowie Besucher/innen ein neuer Freiraum, der als kollektive Projektionsfläche eine Vielzahl von neuen Bildern kreiert – ein unmoderierter, anonym shared space des Sprechens, der unkonventionelle Ergebnisse hervorbringen kann.

Oliver Hangl und Katrin Bucher Trantow hat eine Gruppe von Menschen eingeladen, die gemeinsam mit dem Publikum über die Kunst des Gebens nachdenken; und das im absolut dunklen Raum.

Kostenloses 120. Jubiläumsfrühstück der „VERNETZUNGSKUGEL“ „Plattform für vernetztes Denken und Handeln“

23.9. 2017, 10:00-12:00 Uhr, HIASLWIRT, (GH Liebmann) in Kapfenberg,

Wenn Du möchtest, dass diese 'Frühstücks-Reihe' auch zukünftig stattfinden soll, bitte ich Dich, dies rückzumelden und an andere **I-B-M** (Interessierte – Betroffene - Multiplikatoren) weiterzuleiten.

Um Anmeldung wird gebeten ob du allein/mit wie vielen Personen kommst

Heinz Hagemann (Tel.: 0676 / 725 28 54) heinz.28@hotmail.com

Vereinte Nationen von Clemens J. Setz

30. September 2017, 20:00 Uhr

**10., 19., 24., 31. Oktober 2017, 20:00 Uhr Schauspielhaus Haus 2 (Probephöhne),
Hofgasse 11, 8010**

Anton und Karin haben eine wunderbare Tochter. Die kleine Martina, sieben Jahre alt, ist wie jedes Kind in der Lage, authentisch ihre Gefühle zu zeigen. Und im Internet gibt es dafür einen Markt, der sich an auf Video aufgezeichneten Situationen delectiert, in denen das Kind weint, trotzt oder tobt. Die Kunden sind bereit, für eine „Natural-Szene“ – also eine auf natürliche Weise entstandene Konfliktsituation aus dem Familienalltag – 30 Euro auf den Tisch zu legen. Bald jedoch bekommt der denkbar einfach herstellbare Nebenerwerb eine problematische Dynamik: Nicht nur wird die Versöhnung mit dem Kind nach jeder Videoaufzeichnung mühsamer, auch der Vater leidet zunehmend unter den Manipulationen der Tochter. Aber gleichzeitig entwickelt der Markt, in dem Martina zum gefragten Star wird, eine immer gierigere Nachfrage nach passgenauer Befriedigung spezieller Wünsche ...

AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine

**Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen) 6. und 20. September 2017
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,**

Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

**Donnerstag, 14. und 28. September 2017 von 21:00 bis 22:00 Uhr,
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr
FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt**

Lesen! BITTE

Arbeit 4.0, Was Beschäftigte und Unternehmen verändern müssen Von Detlef Wetzels, Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 2015

Die Zukunft der Arbeit in Deutschland. Fachkräftemangel, Industrie 4.0, Arbeitszeitpolitik, erschöpfte Beschäftigte – die Zukunft der Arbeit in Deutschland ist mit den drängenden Themen unserer Zeit gekoppelt. Detlef Wetzels, der Mann an der Spitze der größten europäischen Gewerkschaft, hat sich auf die Reise gemacht durch das Industrieland Deutschland. In Interviews und Gesprächen mit Beschäftigten, Arbeitnehmervertretern und Arbeitgebern wird eines klar: Vielerorts sind bereits kluge, kreative und zuweilen überraschende Lösungsansätze vorhanden, um die Zukunft guter Arbeit zu sichern.

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELFon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf: www.amsel-org.info/newsletter verweisen.